



# Land des Lichts: Andalusien

Hinter historischen Mauern formiert sich im Süden Spaniens eine neue Hospitality-Offensive: Fünf Hotels zeigen, wie sich zeitgenössischer Stil, lokale Identität und mediterrane Leichtigkeit aufs Schönste verbinden. Olé!

Von Andrea Bierle



## MÁLAGA CRISTINE BEDFOR HOTEL

Beim Öffnen des bodentiefen Fensters dringt Kirchengeläut in die Suite (**linke Seite + 1**). Gegenüber steht die Kathedrale von Málaga, ihr Sandstein leuchtet im klaren Licht des Vormittags. Hier, inmitten des historischen Zentrums, hat die Unternehmerin Cristine Bedfor alias Cristina Lozano (**4, links**) hinter einer ockergelben Fassade mit grünen Läden (**2**) ein Boutiquehotel eröffnet, das sich über vier Etagen erstreckt und 27 Zimmer beherbergt. Für die Gestaltung der Residenz aus dem 19. Jahrhundert arbeitete sie mit Marta de la Rica (**4, rechts**) zusammen. »Wir wollten etwas kreieren, das sich anfühlt wie ein Zuhause mit Geschichte – persönlich, warm, lebendig«, so die Innenarchitektin. Diese Haltung zeigt sich in jedem Detail: in den maßgefertigten Holzregalen der Bibliothek, den gefliesten Bädern mit Vintage-Armaturen, den handverlesenen Objekten. Ergänzt wird das Haus durch La Cocina de Cristine, ein kleines Restaurant im Erdgeschoss, das mallorquinisch-andalusische Küche in entspannter Wohnzimmeratmosphäre serviert (**3**).

DZ ab ca. 270 Euro, [cristinebedforhotel.com/malaga](http://cristinebedforhotel.com/malaga)

© DANIEL SCHÄFER

© DANIEL SCHÄFER